

## Saisonschluss im Museums-Café

Viele ehrenamtliche Helfer aus Schröttinghausen am Erfolg der Veranstaltungsreihe beteiligt

■ **Pr. Oldendorf-Schröttinghausen** (hgm). Die Saison 2014 der Museums-Café-Sonntage in Schröttinghausen ist beendet. Auch der Abschluss-Sonntag war gut besucht und lockte viele Interessierte nach Schröttinghausen.

Eine Attraktion der Schlussveranstaltung war die Aufführung der Theatergruppe der Lebenshilfe Lübbecke in der Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses, die Kurzweil und Un-

terhaltung bot. „Wir arbeiten gut mit der Lebenshilfe zusammen“, betonte Martin Hermjohannes. In einem ersten Fazit hob der Ortsheimatpfleger hervor: „Das Museums-Café ist jetzt im zweiten Jahr angeboten worden. Es haben wieder viele Helfer aus dem Dorf zum Erfolg der Reihe beigetragen.“ Auf die Frage, ob es auch 2015 wieder Museums-Café-Sonntage in Schröttinghausen geben werde erklärte Martin Herm-

johannes, dass alle Beteiligten zunächst zu einem Gespräch zusammen kämen, um sich zu beraten und gemeinsam die Weichen für das kommende Jahr zu stellen.

„Das Museums-Café ist aus Platzgründen nicht direkt am Feuerwehr-Museum, sondern im nahen Feuerwehr-Gerätehaus eingerichtet“, berichtete Stefan Willmann von der Löschgruppe Schröttinghausen. Er verrichtete am Sonntag

zusammen mit seinem Feuerwehrkameraden Uwe Franz ehrenamtlichen Dienst am Museum. Beide standen Besuchern zur Verfügung, die Fragen zu Exponaten aus dem Museum hatten oder sich über die Historie des Brandschutzes austauschen wollten.

Auch Eintragungen im Gästebuch des Museums dokumentieren die Beliebtheit der Einrichtung. „Wir haben uns über die vielen liebevoll erhaltenen Exponate und die freundliche Ansprache sehr gefreut“, schrieben zum Beispiel Arndt und Jan-Philip Brandes.

„Ich komme immer wieder gerne ins Museums-Café, weil hier die Torten so lecker schmecken“, erzählte die Besucherin Jennifer Lohrmann. Frauen aus dem Dorf hatten wieder mit viel Liebe eine große Vielfalt an Kuchen und Torten gebacken. Dazu zählten bekannte Sorten wie Schwarzwälder-Kirsch, aber auch Ausgefallenes wie eine Mondscheintorte. „Davon hätte ich gerne das Rezept. So eine Mondscheintorte möchte ich auch gerne einmal backen“, äußerte sich eine Besucherin begeistert.



Im Museums-Café: Frauen aus der Dorfgemeinschaft hatten wieder leckere Torten gebacken.



Aus der Historie des Brandschutzes: Stefan Willmann (l.) und Uwe Franz konnten Besuchern auch Details der von Pferden zu ziehenden Handdruckspritze von 1895 näher bringen. FOTOS: HANS-GÜNTHER MEYER